



# BASSKING



45 WATT  
MISCHVERSTÄRKER  
für Musiker

### TECHNISCHE DATEN:

Betriebsspannungen:	110, 130, 220 und 240 Volt Wechselspannung	
Leistungsaufnahme:	bei Leerlauf 75 VA, bei Vollaussteuerung 120 VA	
Röhrenbestückung:	3 x ECC 83, 2 x EL 34	
Halbleiter:	4 x Siliziumdioden	
Technische Anordnung:	3 Vorverstärker, 1 Phasenumkehr- und 1 Gegentakt-Endstufe. Netzstufe mit Siliziumgleichrichter.	
Sprechleistung:	45 Watt Dauerleistung, 50 Watt Leistungsspitze	
Klirrfaktor:	bei 1 KHz und 35 Watt < 1%	
Brummapstand:	60 dB bei vollaufgedrehtem Eingangs- und Klangregler	
Frequenzumfang:	20 Hz bis 15 KHz	
Frequenzkorrektur:	getrennte Höhen- und Tiefenregelung Höhen $\pm 15$ dB, Tiefen $+ 20$ dB / $- 5$ dB	
<b>Eingänge:</b>	<b>Impedanzen:</b>	<b>Empfindlichkeiten:</b>
Eingang 1 Elektrobass (oder Mikrofon bzw. Instrument)	500 KOhm	12 mV
Eingang 2 Elektrobass (oder Mikrofon bzw. Instrument)	500 KOhm	12 mV
Gitarreneingang	100 KOhm	20 mV
Echogeräte-Eingang	50 KOhm	100 mV
Ausgänge:	2 mal je 15 Ohm	
Sicherungen:	Netz = 110-130 Volt = 3 Amp. } sämtlich mittelträge, 220-240 Volt = 1 Amp. } 5 x 20 mm Anode = 0,3 Amp. träge	
Signallämpchen:	Glimmlampe 220 Volt	
Gewicht:	10 kg	
Abmessungen:	Breite = 375 mm, Tiefe = 277 mm, Höhe = 115 mm	
Ausführung:	Zweifarbige Flachgehäuse in Kassettenform mit Tragegriff.	

**Konstruktionsänderungen vorbehalten!**



**5-stufiger Mischverstärker \* 3 mischbare Eingänge \***  
**2 Eingänge für Elektrobass oder sonstige Instrumente**  
**bzw. Mikrofone \* 1 Spezialeingang für Elektrogitarre \***  
**Getrennte Höhen- und Tiefenregelung \* Großer Frequenzumfang \***  
**Besonders gute Basswiedergabe \* 50 Watt Spitzenleistung \***  
**Modernes Kassettengehäuse mit Tragegriff \***  
**Hervorragend mit Bass-Schallstrahler „B 100“ kombinierbar \***

# BASSKING



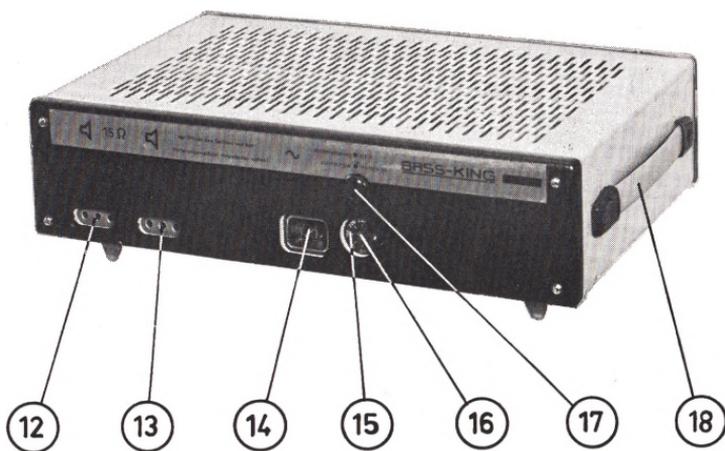
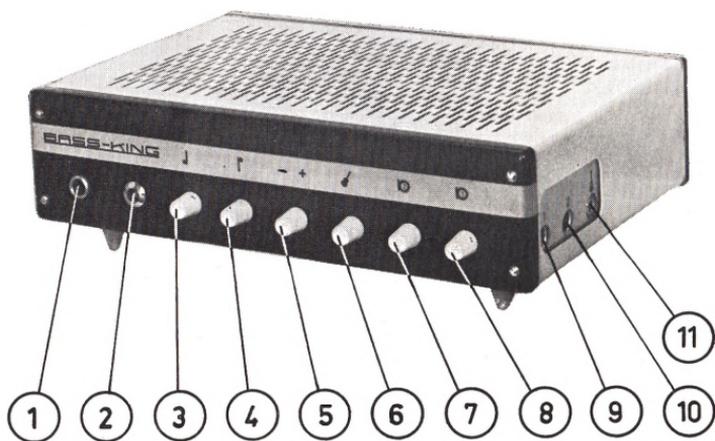
ELECTRONIC UND GERÄTEBAU

# BASSKING

---

## Inhaltsverzeichnis:

	Seite
Abbildung mit kurzer Erklärung . . . . .	1
Abbildung mit Ziffern . . . . .	3
Ziffern-Erläuterung . . . . .	4
Allgemeines . . . . .	4
Netzspannung . . . . .	5
Eingänge . . . . .	5-8
Schaltplan . . . . .	6-7
Ausgänge . . . . .	8
Bedienung . . . . .	8-9
Technische Daten . . . . .	10



## Positions-Verzeichnis:

- ① = Netzschalter
- ② = Signallämpchen
- ③ = Bassregler
- ④ = Diskantregler
- ⑤ = Lautstärkereglern
- ⑥ = Eingangsregler für Gitarreneingang
- ⑦ = Eingangsregler für Elektrobass oder Mikrofon 2
- ⑧ = Eingangsregler für Elektrobass oder Mikrofon 1
- ⑨ = Eingangsbuchse 1 für Elektrobass oder Mikrofon
- ⑩ = Eingangsbuchse 2 für Elektrobass oder Mikrofon
- ⑪ = Klinkenbuchse für Elektrogitarre
- ⑫ = Lautsprecherbuchse 15 Ohm
- ⑬ = Lautsprecherbuchse 15 Ohm
- ⑭ = Netzanschluß (Kaltgerätestecker)
- ⑮ = Spannungswähler
- ⑯ = Sicherungshalter
- ⑰ = Anodensicherung
- ⑱ = Tragegriff

## Allgemeines:

Bei der Besetzung moderner Tanzorchester hat in letzter Zeit der Elektrobass eine ganz besondere Bedeutung erreicht. Nachdem sich bei der Gitarre die klangkörperlose Ausführung mit der elektronischen Abtastung durchgesetzt hat, beginnt sich auch beim Bassinstrument diese Wandlung zu vollziehen. Der wesentlich einfachere Transport und die günstige Handhabung des Elektrobasses wird vom Musiker erkannt und genützt. Wie sich jedoch in der Praxis bald herausstellte, sind die sonst üblichen elektroakustischen Anlagen häufig nicht in der Lage, eine klanggetreue Wiedergabe dieses Instrumentes mit seinen charakteristischen Eigenheiten zu erzielen. Es sind nicht nur besondere Lautsprecher, sondern auch speziell konstruierte Verstärker notwendig, um diesen Erfordernissen gerecht zu werden.

Bei dem neuen DYNACORD-Verstärker „BASSKING“ sind durch seine technische Konzeption die Voraussetzungen für diesen speziellen Zweck geschaffen worden. Durch seine besonders guten elektrischen Eigenschaften ergibt sich die Möglichkeit, ihn außer zur Verstärkung von Mikrofonen auch zur Wiedergabe der ebenfalls schwierig zu übertragenden Elektrogitarre einzusetzen. Ein spezieller Eingang mit Klinkenbuchse ist dafür geschaffen.

Um den Verstärker „BASSKING“ in seinen Qualitäten vollkommen ausnützen zu können, ist natürlich auch ein entsprechend qualifizierter Lautsprecher, wie beispielsweise die DYNACORD-Bassbox „B 100“, erforderlich.

## Netzspannung:

Die Spannungsumschaltung des Gerätes geschieht an dessen Rückseite, am Spannungswähler ⑮ gemäß der Beschriftung. Mittels passendem Schraubenzieher wird die zentrale Kappe ⑯ im Spannungswähler mit leichtem Druck nach innen so verdreht, daß die Kennmarke auf die gewünschte Netzspannung zeigt. Bei Lieferung wird das Gerät vom Werk auf 220 Volt eingestellt. (Nur Wechselstrom).

Die Sicherung befindet sich in der zentral sitzenden Umschaltkappe ⑯ des Spannungswählers. Durch Drehen dieser Kappe – die Kennmarke steht dann in Richtung der Nut im Spannungswähler – erreicht man, daß die Kappe heraustritt, wodurch die darunterliegende Sicherung zugänglich wird. Bei wiederholtem Durchschlag richtig dimensionierter Sicherungen ist ein Fehler im Gerät, z. B. Röhrenschaden.

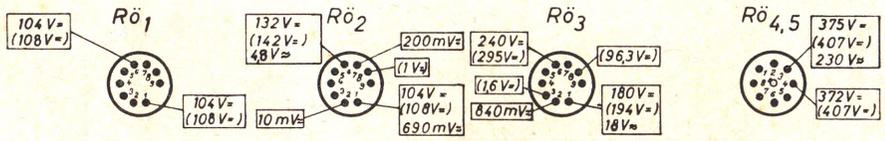
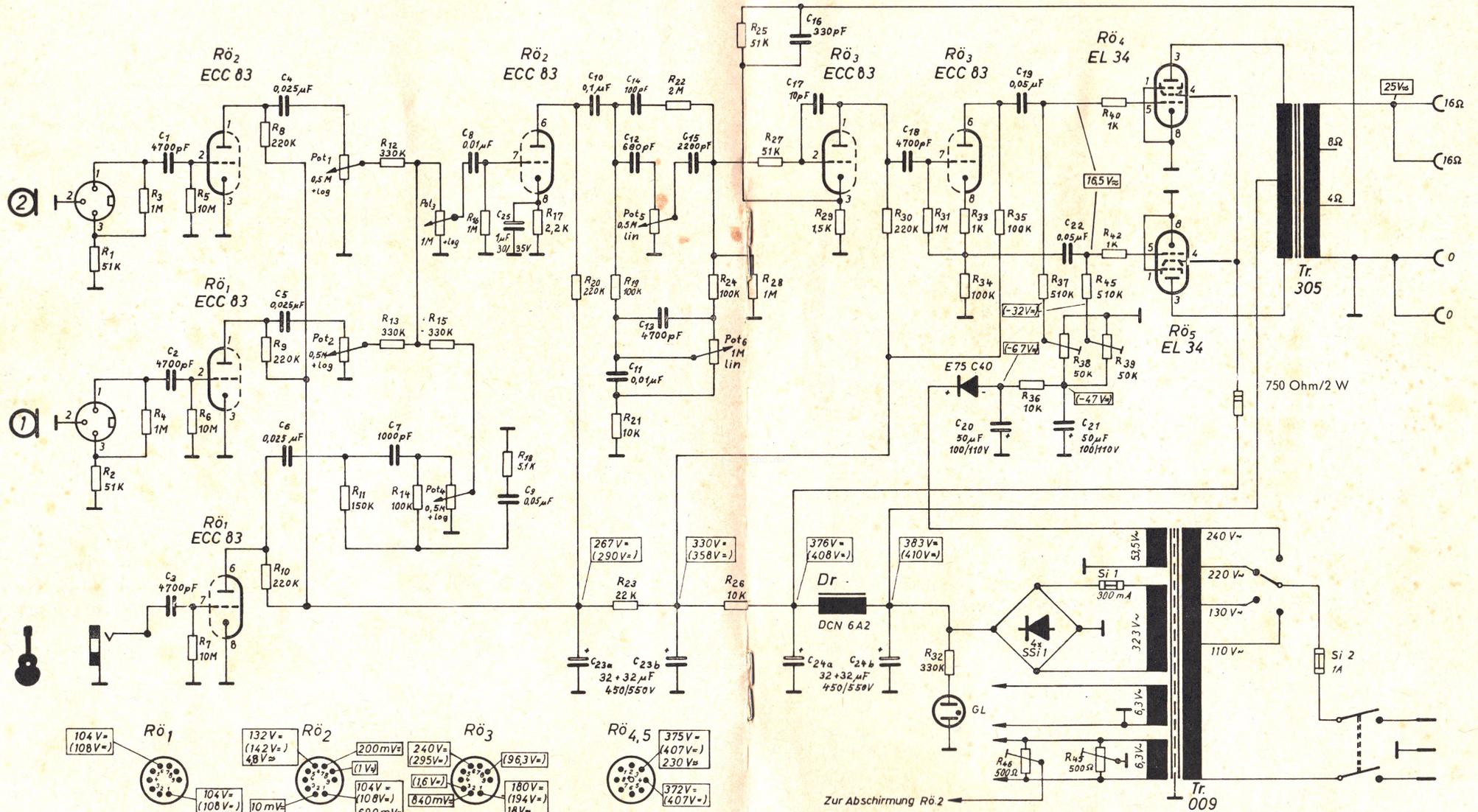
Geflickte Sicherungen oder eine Übersicherung des Gerätes kann zur Zerstörung desselben führen und schließt jede Garantieleistung aus. Über dem Spannungswähler befindet sich der Sicherungshalter ⑰ für die Anodensicherung mit 0,3 Amp. Neben dem Spannungswähler ist der Netzanschluß ⑭ angeordnet. Um den üblichen Sicherheitsvorschriften für elektrische Geräte zu genügen und die größte Brummfreiheit des Verstärkers zu erzielen, ist es notwendig, das mitgelieferte Netzanschlußkabel mit Schutzkontaktstecker zu verwenden. Je nach den örtlichen Netzverhältnissen kann es, um die bestmögliche Brummfreiheit zu erzielen, notwendig sein, den Netzstecker umzupolen. Bei Geräten, die in außerdeutsche Länder geliefert werden, entfällt diese Maßnahme, da diese nach den dort geltenden Sicherheitsvorschriften speziell gestaltet sind.

Zur Verwendung des Verstärkers an den in Deutschland vorgeschriebenen Schuko-Steckdosen in Verbindung mit anderen elektronischen Geräten, wie beispielsweise dem „ECHOCORD S 65“, wäre zu empfehlen, beide Geräte an Steckdosen anzuschließen, die räumlich nicht weit voneinander entfernt sind. Die beste Brummfreiheit ist durch die Verwendung des zum „ECHOCORD S 65“ mitgelieferten Spezialnetzkabels gewährleistet. An diesem Kabel ist eine Schukokupplung vorgesehen, an die der Verstärker mit seinem Netzkabel angesteckt wird.

## Eingänge:

Das Gerät hat an der rechten Seitenwand 3 Eingänge in Form von 2 Stück 3-poligen Normbuchsen und einer Klinkenbuchse. Die Buchsen dienen folgenden Zwecken und haben nachstehend aufgeführte Stiftbeschaltung:

- |  |  |
|--|--|
| 1. Eingang 1 ⑨ Elektrobass<br>(oder hochohmiges Mikrofon bzw. Instrument)<br>bzw. Verbindungsbuchse zu „S 65“:           | Stift 1 = NF-Tonspannung<br>Stift 2 = Masse<br>Stift 3 = Echogerät-Eingang |
| 2. Eingang 2 ⑩ Elektrobass<br>(oder hochohmiges Mikrofon bzw. Instrument)<br>bzw. Verb.-Buchse zum Echo/Hallgerät „S 65“ | Stift 1 = NF-Tonspannung<br>Stift 2 = Masse<br>Stift 3 = Echogerät-Eingang |



WECHSELSPANNUNG IN VOLT GEMESSEN BEI 50HZ MIT INSTRUMENT 10 K $\Omega$ /V  
 GLEICHSPANNUNGEN (MIT) UND OHNE BELASTUNG 33,3 K $\Omega$ /V  
 TONFREQUENZSPANNUNGEN GEMESSEN MIT NF-RÖHRENVOLTMETER  
 RI 11 M $\Omega$  BEI 1KHZ

KONSTRUKTIONS- UND SCHALTUNGSÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

		Tag	Name
		Gez. 23.3.64	Ra./Kr.
		Gepr. 20.4.64	Reipz
		Norm.	
<b>128 - 102</b>			
<b>BASSKING</b>			
Ausgabe	Änderung	Tag	Name



***bandecho.de***

**bandecho.de | Tim Frodermann**